

Kollabierende Welthandelsaktivität signalisiert kommende Weltwirtschaftskrise

Diese Überschrift titelte bereits vor 12 Monaten, also genau 6 Monate vor dem Ausbruch des COVID19-Virus in China, unseren Marktkommentar, welcher am 03.06.2019 auf www.goldseiten.de veröffentlicht wurde. Das Weltwirtschaftshoch wurde bereits im Januar 2018, mit einem Shiller-KGV von 33 (zu Beginn des Börsencrash 1929 lag es bei 32) erreicht. Dies stellte historisch betrachtet den zweithöchsten oberen Wendepunkt nach Dezember 1999 (Shiller-KGV lag damals bei 44) dar. Die Welthandelsaktivität begann daraufhin bereits im ersten Halbjahr 2019 zu kollabieren, also knapp ein Jahr vor (!) dem globalen „Shutdown“:

„Entgegen der noch immer weit verbreiteten positiven Stimmung, kollabiert im Hintergrund bereits die Welthandelsaktivität. Die Exporteinbrüche sind so extrem wie zuletzt 2008/2009, während der "Großen Rezession" (siehe hierzu Abbildung 1). Die Weltwirtschaft kühlt somit nicht nur ab, sondern sie legt förmlich eine "Vollbremsung" hin (Weltwirtschaftskrise).“

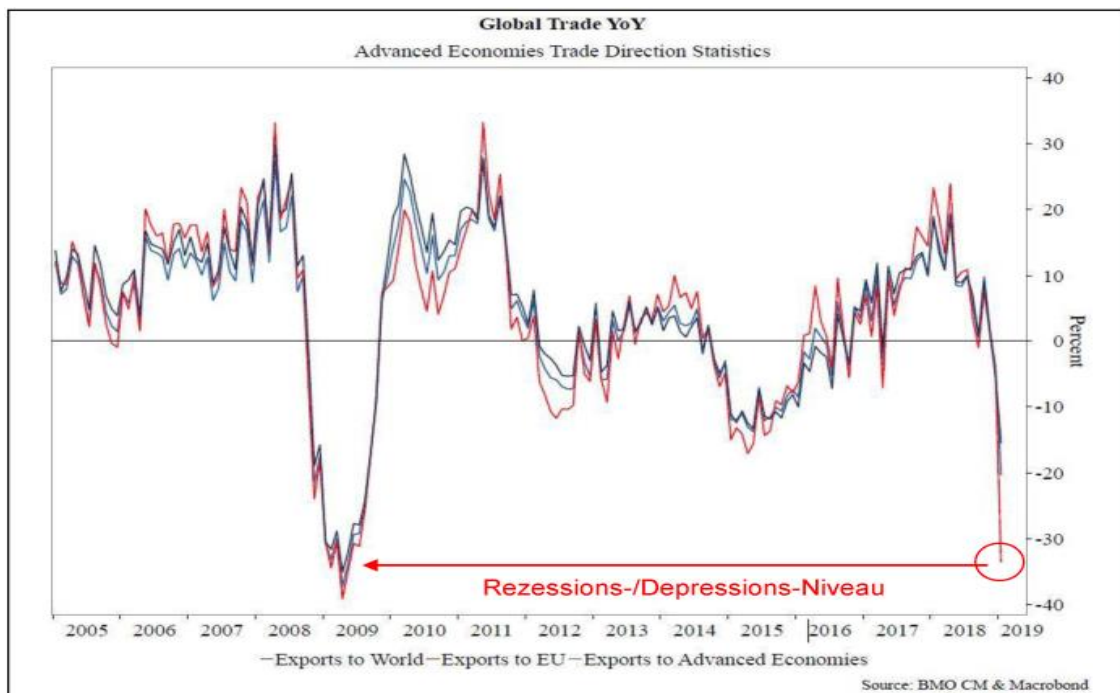


Abb. 1: Welthandelsaktivität anhand der Exportstatistik von Januar 2005 bis Januar 2019
Quelle: BMO CM & Macrobond

Wir bezogen uns in diesem, vor einem Jahr publizierten, Artikel besonders auf die Arbeitslosenstatistik, welche als fundamentale Kennzahl der Realwirtschaft interpretiert werden kann. Hierzu konnte man u.a. folgendes lesen:

„Auch die Arbeitslosenstatistik in den USA verheißt nichts Gutes. Während wir im vergangenen Monat offiziell neue Allzeittiefstände publiziert bekamen (ähnlich wie an den beiden vorherigen Wirtschaftshochs 2000 und 2007), kam John Williams von ShadowStats, der weiterhin die unveränderten Berechnungsmethoden der 1980er Jahre verwendet, auf eine US-Arbeitslosenrate von 21 Prozent. Dies ist so hoch wie am Tief der "Großen Rezession" 2008/2009 oder so hoch wie während der "Großen Depression" in den 1930er Jahren, kurz vor dem 2. Weltkrieg!“

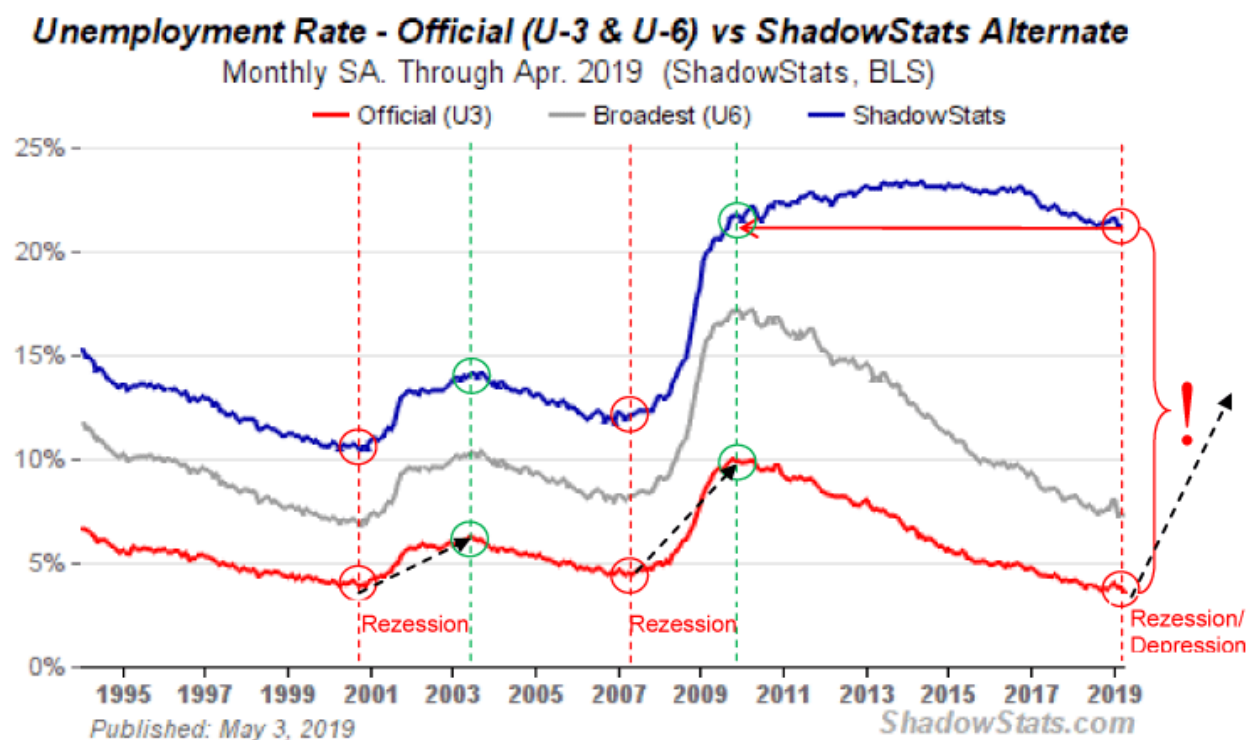


Abb. 2: Offizielle (rot) vs. Alternativ berechnete US-Arbeitslosenrate (blau) von 04/1994 bis 04/2019
Quelle: ShadowStats.com

Des Weiteren konnte man folgendes lesen:

„Die Zeichen stehen eindeutig, ökonomisch und geopolitisch, auf Sturm. Machen Sie Ihr Vermögen wetterfest. Nur am Ende dieses, im Jahr 2000 begonnenen Bust-Zyklus, wird man erkennen, welche Anlageklasse (Investmentstrategie) den seitdem andauernden ökonomischen Winter unbeschadet überstanden hat. Alle zwischenzeitlich buchhalterischen Erscheinungen (ob Gewinn oder Verlust) werden letztendlich nur Schall und Rauch sein!“

Die bereits im Jahr 2019 begonnene taktische Kontraktion stellt nun – als inflationäre Depression – das Finale der zum Jahrtausendwechsel strategisch begonnenen Weltwirtschaftskrise dar.

Betrachtet man nämlich nun, ein Jahr später, die US-Arbeitslosenrate, so ergibt sich folgendes katastrophales Bild:

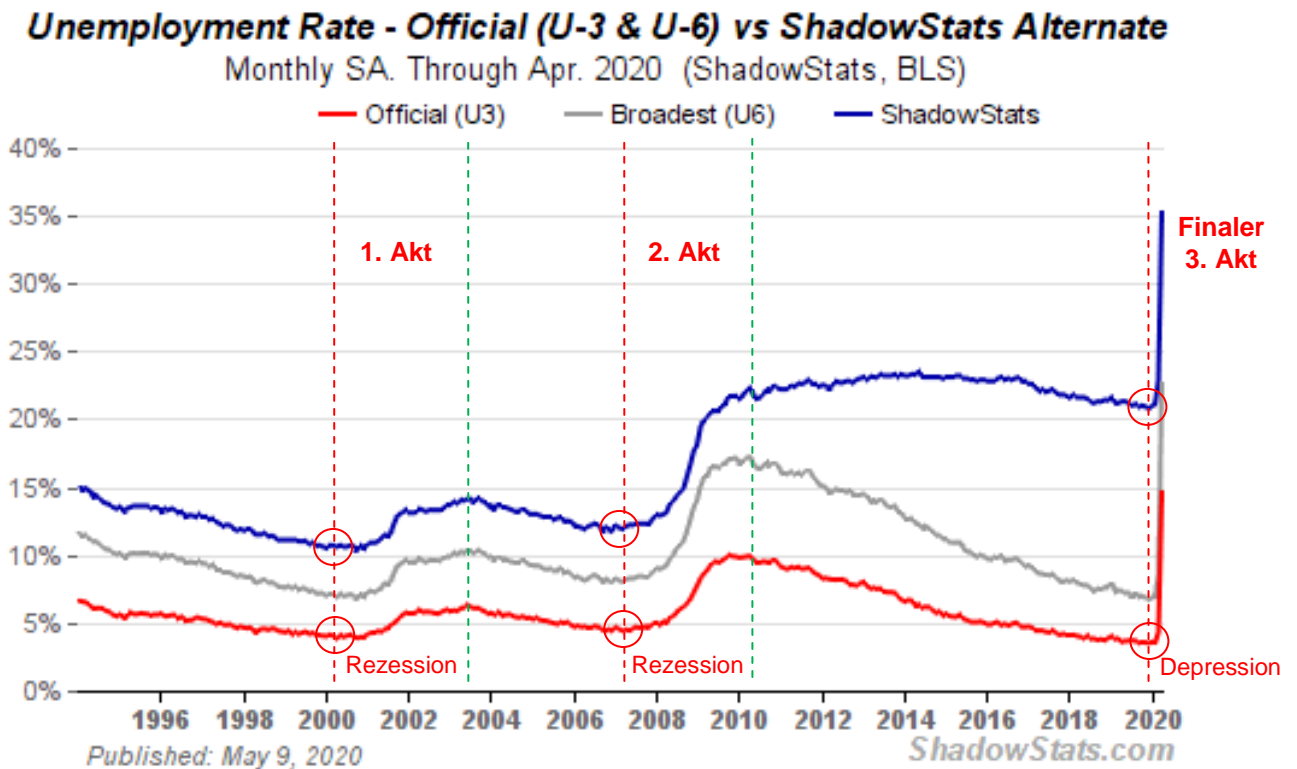


Abb. 3: Offizielle (rot) vs. Alternativ berechnete US-Arbeitslosenrate (blau) von 04/1994 bis 04/2020
 Quelle: ShadowStats.com

Während die offizielle US-Statistik aktuell von 15 Prozent Arbeitslosenrate spricht, zeigt die alte Berechnungsmethode des Ökonom John Williams eine Arbeitslosenrate von über 35 (!) Prozent (siehe hierzu blaue Linie in Abbildung 3), also bereits 10 Prozent mehr als während der letzten Weltwirtschaftskrise in den 1930er Jahren. Nicht umsonst warnt die Bank of England vor der schlimmsten Wirtschaftskrise seit 300 Jahren ([Warnung der Bank of England](#)).

Wir warnen unsere Mandanten hiervor bereits seit dem Jahrtausendwechsel und empfehlen deshalb strategisch seitdem Goldinvestments (siehe hierzu Abbildung 6 und nachlesbar auf [www.goldseiten.de - Dr. Uwe Bergold](#)). Die Rezessionen von 2000 (historisch größte Aktienblase aller Zeiten) und 2008 (historisch größte Immobilienblase aller Zeiten) waren nur „Vorspiele“ für den bereits in 2019 (historisch größte Anleiheblase aller Zeiten) begonnenen finalen depressiven Akt. Enden wird diese **historisch größte Weltwirtschaftskrise** in der historisch größten Gold- & Rohstoffblase aller Zeiten, bei gleichzeitig komplett wertlosen Papierwährungen (Globale Hyperinflation). Beschäftigen Sie sich mit Hyperinflationen oder suchen Sie Berater auf, welche sich mit der Inflationsproblematik beschäftigt haben. Denn hierbei kommt es ausnahmslos immer zur „Verwirrung der Verwirrungen“: Während nominal alle Anlageklassen steigen, wird real jedoch nur eine Anlageklasse ihr Vermögen schützen!

Geldmengenwachstum signalisiert bereits in Kürze sichtbar werdende galoppierende Inflation

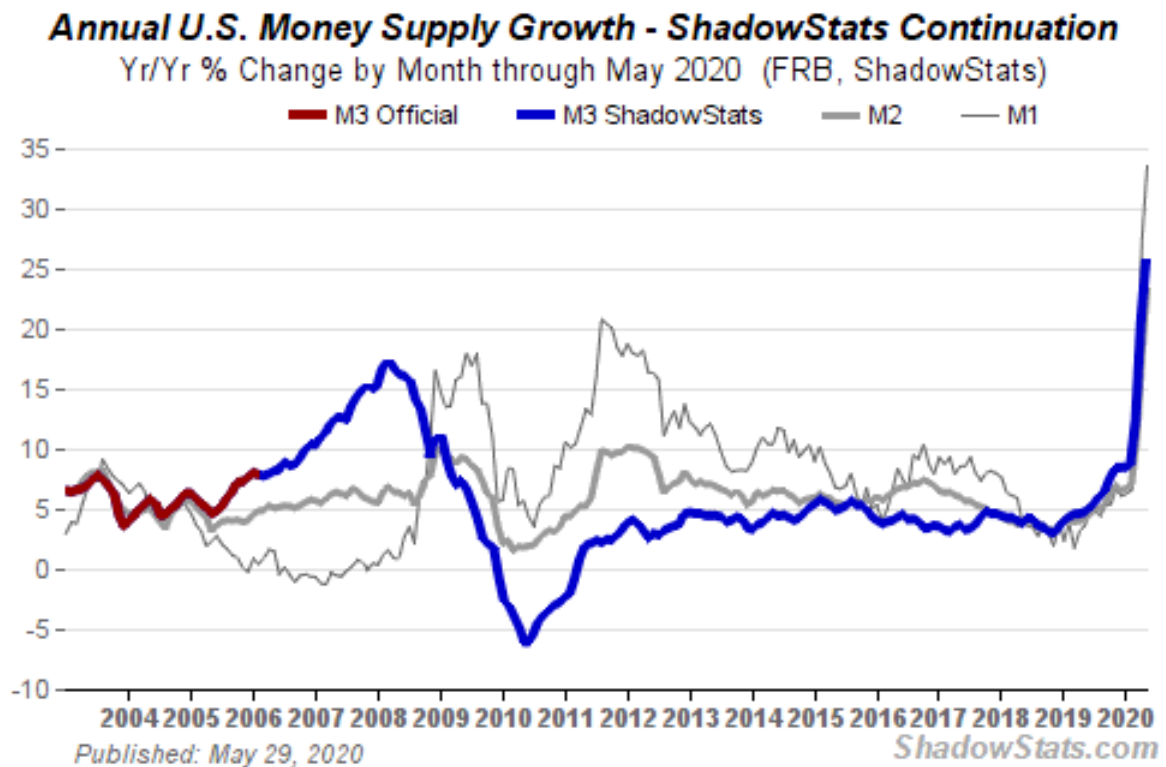


Abb. 4: Jährliches Wachstum der US-Geldmengenaggregate M1, M2 und M3 von 2003 bis 05/2020
Quelle: ShadowStats.com

Wie bereits im vergangenen Marktkommentar publiziert, ist Inflation Geldmengenwachstum pro Produktionseinheit. Wenn man sich nun in Abbildung 4 die Explosion des wichtigsten Geldmengenaggregats M3, mit plus über 25 Prozent, betrachtet (2006 wurde die Berechnung offiziell eingestellt, jedoch berechnet John Williams dieses Geldmengenwachstum weiter) und gleichzeitig realisiert, dass gerade das US-BIP kollabiert (laut der FED of Atlanta im 2. Quartal um -51 Prozent), dann kann man erahnen, welch ein „Inflations-Tsunami“ auf uns in den kommenden Monaten zukommen wird.

Wer diese Zusammenhänge nicht versteht und die Sachlage von Deflation und Inflation nicht richtig einschätzen kann, wird in den kommenden Jahren mit hoher Wahrscheinlichkeit massive Vermögensverluste erleiden!

Gold, inklusive der Goldaktien (Gehebelte Investition auf Gold), wird – als „Inflationsseismograph“ – diese Entwicklung antizipieren, weshalb wir auch im Artikel vor einem Jahr schrieben:

Gold- & Silberminensektor weiter auf dem Weg in Richtung Allzeithoch und darüber!

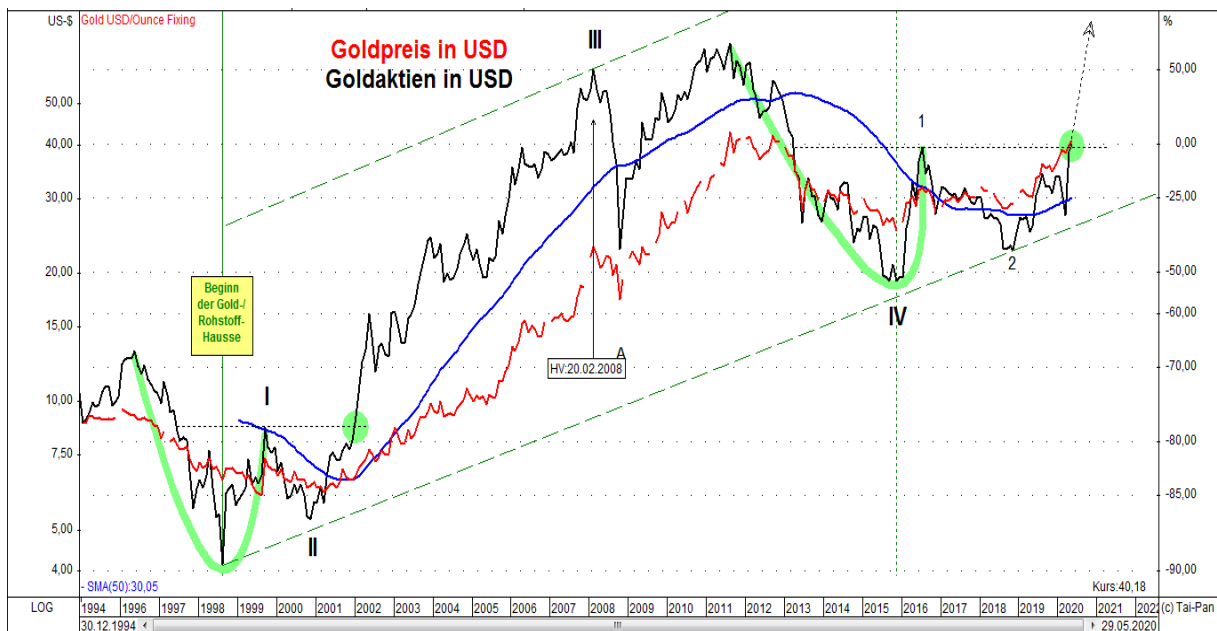


Abb. 5: Goldpreis in USD (rot) versus Goldaktien-Index in USD (schwarz) von 12/1994 bis 05/2020
 Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Der Gold- & Silberaktienmarkt ist gerade dabei, eine signifikante Bodenformation zu vollenden, wie dies zuletzt zum Jahrtausendwechsel der Fall war (siehe hierzu die grünen Markierungen in Abbildung 5). Interessanterweise war damals wie auch heute ein politisches Großereignis („9/11-Terroranschlag“ damals und „COVID19-Shutdown“ heute) der Auslöser für den Start einer extremen Gold- und Goldminen-Hausse. Der HUI-Goldminen-Index stieg im Anschluss daran um zirka 1.000 Prozent (Junior-Goldaktien stiegen um einiges stärker)! Da wir uns dieses Mal im Finale einer historisch einmaligen Gold-Hausse befinden, sollte der kommende Anstieg der Goldminenaktien um einiges stärker ausfallen als der, welcher in den 2000er Jahren stattfand. In jeder säkularen Gold- & Rohstoff-Hausse der vergangenen 250 Jahre war die finale Hausse-Welle „V“ mit Abstand die dynamischste Aufwärtsbewegung, die man am Kapitalmarkt zu sehen bekam. Natürlich geschah dies bei gleichzeitigem Auflösen der Kaufkraft der Papierwährung, in welcher Gold und die Rohstoffe bewertet wurden (siehe hierzu auch: [Gold steigt früher oder später - in Papiergeld bewertet - gegen Unendlich!](#)).

"The next bear market is going to be worst in my lifetime. Before all this is over, Gold is going through the roof."

Jim Rogers am 16. April 2018 (Milliardär und Hedgefonds-Manager)

"Everybody should have a "Plan B" in the 21st Century and be willing to move country, residence and diversify investments internationally. Gold and silver are going to be huge bubbles and favors silver as is more depressed."

Jim Rogers am 14. August 2018 (Milliardär und Hedgefonds-Manager)

Unsere Investmentfonds mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung:

- pro aurum ValueFlex (großkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
[PA ValueFlex - Onvista](#)
- GR Noah (mittelkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
[GR Noah - Onvista](#)
- GR Dynamik (kleinkapitalisierte Gold-, Silber- & Rohstoffaktien)
[GR Dynamik - Onvista](#)

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 6: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 - 05/2020

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

Gold/Goldaktien in USD versus Weltaktien-Index in USD (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

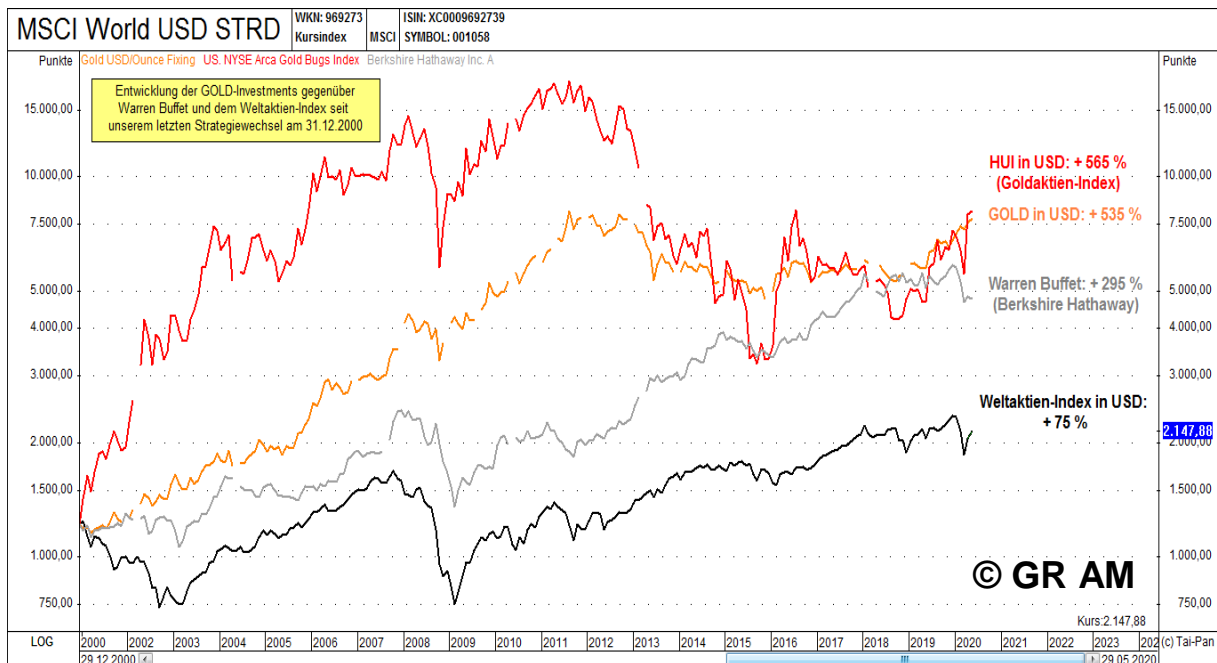


Abb. 7: HUI-Goldaktien, Goldpreis in USD, Berkshire Hathaway und MSCI World von 12/00 bis 05/20

Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“

Dr. Harry D. Schultz

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 – 360
Telefax: 089 444 584 – 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung:
Sandra Schmidt
Vertriebsleitung:
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, www.ihk-muenchen.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.